



**Familienergänzende Tagesstrukturen im Schulbereich, Pilotprojekt -
Bericht Stadtrat zu Postulat der Fraktionen Grüne, SP, CVP/EVP/GLP**

Kurzinformation

Bereits im Jahr 2005 wurde ein detailliertes Konzept zur Einführung umfassender Tagesstrukturen formuliert. An einer Volksabstimmung im Jahre 2008 wurde die Vorlage jedoch abgelehnt. Auf Grund dieser Vorgeschichte wird der neue Vorstoss (2012/ 201) mit einem eher defensiven Konzept beantwortet, welches dem Bedürfnis der Eltern nachkommt, jedoch auch das Kostenbewusstsein der Stadt berücksichtigt. Der Stadtrat wird vor Abschluss der Pilotphase das Projekt beurteilen und dem Einwohnerrat einen entsprechenden Bericht vorlegen. Darin soll auch die allfällige Überführung der ergänzenden Tagesstrukturen in das Angebot der Stadt Liestal erörtert werden.

Die Umsetzung des Pilotprojektes wird wie folgt vorgeschlagen:

Das heute bestehende Betreuungsangebot (Mittagstisch, Aufgabenhort) wird ausgebaut und die Betreuung an 2 Tagen (Montag und Dienstag) bis 18 Uhr angeboten. Zusammen mit den Blockzeiten ist damit die Betreuung an zwei vollen Tagen sichergestellt.

Das Betreuungsangebot besteht an allen 5 Schulstandorten. Der integrierte Aufgabenhort findet bisher an 3 Standorten statt, nämlich in den Schulhäusern Fraumatt, Mühlematt und in der „Drachenhöhle“ (Kirchgemeinde) für die Schulhäuser Gestadeck und Rotacker. Im Rahmen des Pilotprojektes wird neu auch im Schulhaus Frenke ein Aufgabenhort angeboten.

Für die Betreuung der Kinder in den Ferien wird der Verein „Ferienbetreuungsinitiative“ (fbi) in angemessener Weise unterstützt (Kostendach CHF 15'000.-).

Die zusätzlichen Kosten während der Pilotphase betragen max. CHF 150'000.- pro Jahr.

Der Start des Pilotprojektes ist auf den Schulbeginn im Sommer 2013 vorgesehen.

Der Stadtrat wird vor Abschluss der Pilotphase das Projekt neu beurteilen und dem Einwohnerrat einen entsprechenden Bericht vorlegen. Darin soll auch die allfällige Überführung der Tagesstrukturen in das Angebot der Stadt Liestal erörtert werden. Das Postulat ist demgemäss nicht abzuschreiben.

Anträge

1. Der Einwohnerrat nimmt das Konzept für den Pilotversuch „familienergänzende Tagesstrukturen im Schulbereich“ zur Kenntnis.
2. Der Einwohnerrat genehmigt für den Pilotversuch CHF 300'000 (Budget 2013 CHF 75'000 / Planjahr 2014 CHF 150'000 und Planjahr 2015 CHF 75'000. Die Kosten von CHF 75'000 für das Jahr 2013 sind im Voranschlag eingestellt (Kt.295.319.04).
3. Das Postulat Nr. 2012/201 wird nicht abgeschrieben

Liestal, 04.12.2012

Für den Stadtrat Liestal

Der Stadtpräsident

Lukas Ott

Der Stadtverwalter

Benedikt Minzer

DETAILINFORMATIONEN

1. Ausgangslage

Im Jahr 2005 wurde im Einwohnerrat ein Postulat (2005/62) eingereicht, welches eine Bedarfsanalyse für eine Tagesschule gefordert hatte. Die durchgeführte Analyse zeigte klar auf, dass das Bedürfnis nach familienergänzenden Tagesstrukturen an den Schulen von Liestal gegeben ist. Ein umfassendes Konzept zur Einführung solcher Strukturen wurde aber an einer Volksabstimmung im Jahr 2008 an der Urne abgelehnt. Die Ablehnung wurde mit zwei Argumenten begründet: einerseits waren es die hohen Kosten (ein erster Aufbauschritt hätte Kosten von zusätzlichen CHF 320'000.- verursacht) und andererseits eine Art konservative Werthaltung, welche die Betreuung der Kinder in den traditionellen Familienstrukturen sehen wollte. Das vorliegende Projekt trägt diesen Erfahrungswerten Rechnung und baut bestehende Angebote aus.

2. Lösungsvorschlag/Projektbeschreibung

- Die Kosten für das zusätzliche Betreuungsangebot bewegen sich in einem festgelegten Rahmen von max. CHF 150'000.- pro Jahr (Kostendach).
- Für die Umsetzung des Pilotprojektes werden bestehende Angebote ausgebaut (Blockzeiten, Mittagstisch und Aufgabenhort).
- Die Betreuung wird an fünf Standorten angeboten: Schulhäuser Rotacker und Gestadeck (mit Verpflegung in der Mensa Gymnasium), Schulhäuser Fraumatt und Mühlematt (mit Verpflegung im Restaurant im Schild) und Schulhaus Frenke (mit Verpflegung im Altersheim Frenkenbündten). Der Aufgabenhort findet in den Schulhäusern Fraumatt, Frenke, Mühlematt und – für die Schulhäuser Gestadeck und Rotacker – in der „Drachenhöhle“ (im Kirchgemeindehaus) statt.
- Gemäss dem Bildungsreglement der Stadt Liestal werden für die bestehenden Angebote Mittagstisch und Aufgabenhort keine Elternbeiträge erhoben. Für Eltern, die das neue Angebot (Betreuung für den ganzen Nachmittag) in Anspruch nehmen, wird ein Beitrag von CHF 10 pro Nachmittag in Rechnung gestellt. Für die Betreuung der Kinder in den Ferien wird der Verein „Ferienbetreuungsinitiative“ (fbi) in angemessener Weise unterstützt (max. CHF 15'000.- pro Jahr, beschränkt auf die Pilotphase). Mit dem Verein wird eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden.

3. Massnahmen

Heute wird an den obenerwähnten Standorten ein Mittagstisch angeboten. Im Fraumatt, im Mühlematt und im Kirchgemeindehaus der ref. Kirche wird ein Aufgabenhort angeboten. Die neue Struktur wird wie folgt ausgebaut resp. ergänzt:
An den Standorten Frenke, Rotacker und Fraumatt/Mühlematt wird der Mittagstisch bereits angeboten. Der Aufgabenhort besteht an 2 Standorten, im Schulhaus Frenke wird er neu angeboten. Der Aufgabenhort dauert heute bis 17.30 Uhr. Hier wird nun für 0,5 Stunden ein Betreuungsangebot errichtet. Kinder könnten somit bis 18 Uhr betreut werden. Diese Betreuung bis 18 Uhr wird an allen 5 Schulstandorten an 2 Wochentagen, am Montag und am Dienstag angeboten.

Die Betreuung, sieht grafisch dargestellt, folgendermassen aus:

(blau bestehend, gelb neu als Ergänzung/Ausbau)

Mittagstisch	Betreuung bei schulfreiem Nachmittag	Betreuung	Betreuung
12.00 – 13.45 h	13.45 – 15.30 h (resp. 16.30 h)	Wechsel möglich	17.30 – 18.00
		Aufgabenhort	
		15.30 (resp. 16.30) – 17.30 h	

Eltern, welche Ihre Kinder den ganzen Nachmittag betreut haben möchten (gelbe Variante) zahlen einen Elternbeitrag von CHF 10 pro Nachmittag. Damit auch Kindern aus eher bildungsfernen und finanzschwachen Verhältnissen eine Betreuung ermöglicht werden kann, sind die Beiträge bewusst tief gehalten. **Aus pädagogischer Sicht sollen keine Kinder aus finanziellen Gründen auf die Betreuung (insbesondere Aufgabenhort) verzichten müssen.** Bei einer Annahme von 20 Kindern à CHF 10 pro Nachmittag würden pro Jahr Bruttoeinnahmen von max. CHF 16'000 erzeugen. Der Elternbeitrag beträgt maximal CHF 10.-- Grundgebühr. Die Ausführungsbestimmungen werden vom Stadtrat erlassen werden.

Für die Betreuung während der Schulferien wird eine Zusammenarbeit mit dem Verein „Ferienbetreuungsinitiative“ (fbi) gesucht. Mit einer finanziellen Unterstützung der Stadt von CHF 15'000 wäre der Verein in der Lage, an 4 bis 5 Ferienwochen eine Betreuung anzubieten. Zudem stellt die Stadt Liestal dem Verein die nötigen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Die Unterstützung beschränkt sich auf die Dauer der Pilotphase.

Der SR begrüsst die Initiative aus dem Kreis der Eltern und erachtet es als sinnvoll, das privat angedachte Projekt in das Pilotprojekt der Stadt einzubeziehen. Der Verein hat eine solide Struktur aufgebaut und in den Herbstferien 2012 das Angebot erfolgreich getestet. Die Initianten sind bestrebt, auch private Sponsoren für ihr Projekt zu gewinnen.

(www.fbi-liestal.ch)

Umfang und Qualität des privaten Angebotes werden in einer Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt und dem Verein geregelt.

4. Finanzierung/Kosten

Heute werden CHF 92'000.- für Mittagstisch und Aufgabenhort verwendet. Der Ausbau wird zusätzlich CHF 126'000.- benötigen, nämlich

Zusätzliche Personalkosten (gelb dargestellt)	CHF 120'000.-
Zusätzliche Materialkosten	CHF 10'000.-
Total ohne Ferienbetreuungsanteil	CHF 130'000.-
Anteil Ferienbetreuung (4 bis 5 Wochen pro Jahr)	CHF 15'000.-
Total mit Ferienbetreuung	CHF 145'000.-
Elternbeiträge	CHF -15'000.-

5. Termine

Das Angebot beginnt im neuen Schuljahr, d.h. ab August 2013

6. Konsequenz bei Ablehnung der Anträge

Mittagstisch und Aufgabenhort werden weiterhin im heutigen Rahmen angeboten.

7. Beilagen / Anhänge

Aufstellung der benötigten Stunden nach Standort mit finanziellen Folgen.

Zusammenzug Gesamtkosten Nachmittagsbetreuung und Erweiterung Aufgabenhort jeweils Montag und Dienstag

	Anzahl Stunden/Woche	Kosten/Woche	Kosten/Schuljahr (40 W.)
Aufstockung , Erweiterung Aufgabenhort	10.5	420	16800
Frenke	16	640	25600
Fraumatt	13.5	540	21600
Mühlematt	8.5	340	13600
Rotacker	13.5	540	21600
Gestadeck	8.5	340	13600
Zusätzliches Material/Schulhaus CHF 2000			10000
Zusätzl. Leitungszeit/Admin. ***	4	200	8000
Total Kosten Erweiterung Tagesbetreuung und Aufgabenhort			130800

*Stundenlohn Betreuung Aufgabenhort und Mittagstisch: CHF 38.87 inkl. Teuerung und Sozialleistungen AG, gerundet auf CHF 40.00

***Stundenlohn Leitung Aufgabenhort und Mittagstisch: CHF 50.27 inkl. Teuerung und Sozialleistungen AG, gerundet auf CHF 50.00

